

Presseausendung 05.12.2022:

Kommunikation / Ernährung / Gesellschaft / Wirtschaft / Armut / Soziales / Finanzen

Radio FM4 bringt Lebensmittelhilfe in Fahrt!

Am 5.12. startet die heurige Radio FM4 Aktion im Rahmen von „Licht ins Dunkel“. Teuerungen, Ukraine Krise, Corona und vieles mehr machen aktuell immer mehr Menschen in Österreich zu schaffen. Daher hat sich FM4 entschlossen, im heurigen Winter drei Tafeln im Verband der österreichischen Tafeln zu unterstützen, nämlich die Wiener Tafel, die Pannonische Tafel und die Flachgauer Tafel. So werden Spenden für dringend benötigte Anschaffungen und Ausstattungen in den Tafeln gesammelt sowie haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel zur Verteilung an armutsbetroffene Menschen angeschafft. Denn der Bedarf ist in praktisch allen Tafeln heuer um >30% gestiegen, einige Tafeln mußten sogar einen Aufnahmestopp verhängen.

Teuerungen machen Lebensmittel für viele Menschen immer weniger leistbar

Schon vor der Ukraine Krise war die Situation für viele Menschen in Österreich prekär. So waren - gemäß einer Studie der Statistik Austria - im Jahr 2021 rund 500.000 Menschen in Österreich von Ernährungsunsicherheit bedroht, denn sie können sich jeden 2.Tag keine Hauptmahlzeit leisten. In den letzten Monaten wurde die Ausnahmesituation für viele Menschen in Österreich noch herausfordernder und so verzeichneten die Tafeln in ganz Österreich einen noch nie dagewesenen Zustrom von Bedürftigen (+30% und mehr), die auf Lebensmittelhilfe angewiesen sind. Gleichzeitig sind die Warenspenden v.a. aus Handel, Großhandel und Produktion seit Beginn des heurigen Jahres bei den Tafeln massiv rückläufig und stellen damit Tafeln schon jetzt vor nie dagewesene Herausforderungen.

FM4 bringt Lebensmittelhilfe in Fahrt!

So werden durch die durch Radio FM4 gesammelten Spenden dringend benötigte Investitionen in die Transport- und Lager-Logistik der Tafeln getätigt: im Falle der Wiener Tafel ist es u.a. ein E-Mobil, um noch mehr frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse vom Standort am Großmarkt Wien zu retten. Auch die Pannonische Tafel sammelt für ein neues E-Mobil, die Flachgauer Tafel bittet um Spenden für die Ausstattung ihrer neuen Ausgabestelle in Koppl. Ebenso stehen Kühlschränke und Tiefkühlcontainer ganz oben auf der Wunschliste der Tafeln.

Claus Pirschner, Radio FM4 erklärt über die heurige Aktion mit den Tafeln: *„Wir wollen informieren, wer in Österreich von Ernährungsarmut betroffen ist und über Lösungen berichten. Wir wollen durch unsere Reportagen und Interviews ein größeres Bewußtsein dafür schaffen, was Tafelarbeit in Österreich tagtäglich leistet und welchen Herausforderungen sie sich stellt. Radio FM4 ruft mit der Aktion zur konkreten Unterstützung auf.“*

Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und Obfrau im Verband der österreichischen Tafeln ergänzt: *„Wir freuen uns sehr, im Rahmen der heurigen „Licht ins Dunkel“ Aktion mit dem Radiosender FM4 zu kooperieren. Damit können wir in so herausfordernden Zeiten wie diesen auf die Wichtigkeit der Tafelarbeit in ganz Österreich aufmerksam machen – Tafelarbeit, die für alle Menschen in Not da ist und die letztendlich nur funktioniert, da sie von Spenden und vom Ehrenamt getragen ist. Ein großes Dankeschön an FM4, seine Mitarbeiter:innen und alle Hörer:innen, die durch ihre Reportagen bzw. Spenden entscheidend dazu beitragen, dass wir – trotz aller derzeit besonders großen Herausforderungen - noch mehr Lebensmittel retten und noch mehr armutsbetroffene Menschen versorgen können!“*

Tafelarbeit in Österreich – eine Erfolgsgeschichte mit vielen Ausprägungen

Die drei Tafeln: Wiener Tafel – Flachgauer Tafel – Pannonische Tafel gibt es seit ca. 15 Jahren und länger. So ist die Wiener Tafel mit über 23 Jahren die älteste Tafel Österreichs. Zusammen sind die drei Tafeln Gründungsmitglieder der Tafel-Dachorganisation, dem Verband der österreichischen Tafeln, der 2014 ins Leben gerufen wurde. Das Prinzip der drei Tafelorganisationen ist dasselbe (Rettung noch genusstauglicher Lebensmittel zur Versorgung armutsbetroffener Menschen), die Ausführung jeder der drei Tafeln ist jedoch anders und zeigt die Vielfalt und Professionalität der Tafel-Arbeit in Österreich gleichermaßen. Zusammen unterstützten die drei Tafeln alleine im letzten Jahr rund 26.500

armutsbetroffene Menschen über fünf Ausgabestellen bzw. in 110 sozialen Einrichtungen. Zu diesem Zweck wurden im Jahr 2021 mehr als 1.600 Tonnen Lebensmittel von mehr als 500 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vor der Vernichtung gerettet.

Am 5. Dezember startet die heurige FM4 Aktion. Alexandra Gruber von der Wiener Tafel ist dafür in der Sendung OKFM4 (5. Dezember, 17-19 Uhr) zu Gast im Studio und erzählt über die Tafelarbeit sowie den Einsatz gegen Ernährungsarmut und Lebensmittelverschwendung.

Alle Informationen zur Aktion finden Sie hier:
<https://fm4.orf.at/lichtinsdunkel>
www.wienertafel.at

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber
Geschäftsführung
Mail: alexandra.gruber@wienertafel.at
Mobil: +43 650 901 00 06